

An den sichern Wegweiser zum Parnasß.

So brenne denn, du Fackelndstes der Lichter,
Das Bischen Weihrauch selbstgefällig ab; —
Der süße Wahn: — du seyst ein guter Dichter, —
Beglücke dich bis an dein kühles Grab!

Und läse dich vielleicht ein Splitterrichter,
Und bräche über deinen Reim den Stab; —
So tröste dich durch lächelnde Gesichter,
Und reite nur dein Pferdchen frisch in Trab!

Daß ihm die Flügel fehlen, schadet nicht,
Da bist du sicher, daß der Hals nicht bricht,
Den Himmelflug laß immerhin dem Kühnen!

Kennt, was du schreibst, die Welt auch
nicht — Gedicht,
Und will dir auch kein Vorbeerreis ergrü-
nen: — — —
Reim' fort; es mag zur Unterhaltung dienen!

H. R.

Ernst Müller, Redakteur.

M i s s g e l t e n.

Herr von Fontenelle pflegte zu sagen:
Nicht demjenigen, der eine Wahrheit erfindet,
gehöre sie an, sondern demjenigen, der sie ge-
meinnützig macht.

Baco von Verulam macht folgende Be-
merkung: „Sagen, das Kennnisse zum Geiste
nichts hinzufügen und ihn nicht erhöhen, heißt
behaupten: daß eine Privatkasse eben so reich
seyn könne als eine öffentliche.“

Herr von Buffon giebt uns den weisen
Rath, daß wir jeden verdriesslichen Vorfall von
der bessern Seite zu betrachten uns angewöhnen
sollten; daß wir alle Vorstellungen, die unsern
Verdruß vermehren könnten, zu entfernen, und
alle diejenigen Ideen zu unterhalten uns be-
streben müßten, die unsern Unmuth vermin-
dern helfen. Die Fertigkeit hierin würde
einen glücklichen Charakter für uns
und für Andere bilden.

Concertanzeige. Da Herr Cantu wegen eingetretener Hindernisse seines Dien-
stes jetzt nicht nach Leipzig kommt, um ein Concert zu geben, so ist mir, Unterzeichnetem,
der Saal im Gewandhause zu einem Concert überlassen worden, und ich werde die Ehre
haben, künftigen Montag, als den 26. März, im obengenannten Saale ein großes Concert
zu geben, bei welchem ich nicht nur eine ganz neue Ouverture mit vollem Orchester und
8 russischen Jagdhörnern, von mir componirt, aufführen, und ein Fagott-Concert und Va-
riationen, auch von meiner eignen Composition, executiren werde, sondern auch mein kleiner
zehnjähriger Sohn ein Pianoforte-Concert von Duffel und Variationen vortragen wird.
Ein Mehreres wird durch die Concertzettel bekannt gemacht werden. Billets zu 16 Gr.
sind in der Musikhandlung des Herrn Hofmeister und an der Kasse zu bekommen. Der
Anfang ist um 6 Uhr.

G. H. Kummer, königl. sächs. Kammermusikus.